

**Umfrage 2023 „Wahl der Maturitätsprofile durch die 2. Klassen“:
Die Resultate der 37. Erhebung**

Überblick

In den 14 kantonalen Langgymnasien werden dieses Schuljahr in 82 (letztes Jahr: 82) zweiten Klassen 1996 (letztes Jahr: 1919) Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Die durchschnittliche **Klassengrösse** pro Gymnasium ist wieder gestiegen und beträgt 24.34 (letztes Jahr: 23.4) Personeneinheiten; die Extremwerte sind 22.0 (letztes Jahr: 19.6) und 28.0 (letztes Jahr: 26.6) Personeneinheiten. – Falls Sie Fehler bemerken, melden Sie sie bitte; diverse sind bereits «ausgebügelt».

Gesamtschülerzahl: Sie ist gegenüber dem letztjährigen Maximum **auf ein neues Maximum gestiegen**.

Die Wahl der einzelnen Profile im Überblick (in absoluten Zahlen):

Zugenommen haben die Profile **Agr, MN, N, M** und **WR**, abgenommen hat **Alat**.

Die Wahl der einzelnen Profile im Überblick (in Prozenten):

A: Insgesamt 7.4%. Abgenommen hat Latein um 2.9 Prozentpunkte auf 5.3%, Griech. hat leicht zugenommen auf 2.1%. (Griech. leidet u.a. darunter, dass einige Gymnasien das Fach gar nicht oder gewisse Fächerkombinationen mit Griech. nicht führen.)

Bei den übrigen vier Profilen haben sich im Vergleich zum Vorjahr folgende Änderungen ergeben:

MN hat leicht abgenommen, um 0.7 Prozentpunkte auf 21.8%.

N hat nach dreimaligem Rückgang wieder zugenommen, um 3.7 Prozentpunkte auf 40%.

WR ist auf ein bisheriges Maximum angestiegen, um 0.4 Prozentpunkte auf 20.7%.

M hat wieder zugenommen, um 0.9 Prozentpunkte auf 9.3%.

Fazit: Das Profil **N** liegt mit 40% nach wie vor an 1. Stelle der fünf Wahlmöglichkeiten, es folgen **MN, WR** und mit grossem Abstand **M** und **A**.